

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **12.09.2006**, 17:00 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Karl-Heinz Beckmann, Herr Ralf Heupel, Herr Ludger Janning, Frau Christel Meier,
Herr Christian Moll, Herr Walter Sauerwald, Frau Gertrud Schlüter, Herr Florian Steinforth,
Herr Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Herr Jochen Frese, Frau Birte Herholz, Frau Johanne Lamken, Frau Annemarie Langela,
Herr Walter Urbscheit

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Manfred Kehr

von der FDP

Herr Hartmut Viehoff

von der UWG-MS

Herr Detlef Wolff

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Frau Marianne Hopmann, Herr Horst Kisnat

für die Schriftführung

Herr Hans-Joachim Temme

für die Stenogrammaufnahme

Frau Elisabeth Berning

Es fehlten entschuldigt:

Herr Manfred Igelbrink (SPD), Herr Thomas Burhans (GAL)

Tagesordnung:

- | | | |
|--|-----------|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0556/2006</u>
Tiefbauamt | 2.1. | Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) ab 2007 |
| <u>V/0587/2006</u>
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien | 2.2. | Jahresbericht 2005 zur Kinder- und Jugendarbeit in Münster |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 2.3 | Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung |
| | 3. | Anhörungen |
| <u>V/0378/2006</u>
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien | 3.1. | Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster |
| <u>V/0566/2006</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung | 3.2. | Fahrplanmaßnahmen 2007 |
| <u>V/0642/2006</u>
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien | 3.3. | Bau- und Errichtungskostenzuschuss zur Erweiterung des Ev. Markuskindergarten, Rektoratsweg 76 in Münster Kinderhaus |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/0606/2006</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung | 4.1. | Verkehrsberuhigung "An der Meerwiese" Anregung gem. §24 GO NW Nr. 74/2006 |
| <u>V/0635/2006</u>
Amt für Gebäudemanagement | 4.2. | Entwicklung der Kindertagesbetreuung in Münster - Ausbau des Platzangebotes für unter dreijährige Kinder
Erweiterung der städt. Kita Coerde Edelbach für die unter dreijährigen Kinder
- Zustimmung zur Planung und Baubeschluss |
| | 5. | Anregungen/Anträge |
| <u>A-N/0017/2006</u>
SPD-Fraktion | 5.1. | Zusätzliche Sitzbänke in Coerde |

<u>A-N/0018/2006</u> CDU-Fraktion	5.2.	Messungen der Durchfahrtsgeschwindigkeit auf der K 7
<u>A-N/0019/2006</u> CDU-Fraktion	5.3.	Übergänge auf dem Mittelstreifen der Grevenener Straße
<u>A-N/0020/2006</u> CDU und SPD-Fraktion	5.4.	Entsperrung von 2000,-- € für das Heimatmuseum Kinderhaus
	6.	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung
	7.	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern
	8.	Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 17.03 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Herr Bezirksvorsteher Heupel die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest. Sodann gratulierte er den Mitgliedern der Bezirksvertretung und der Bezirksverwaltung Nord, die in den letzten vier Wochen Geburtstag hatten.

Zur Tagesordnung wies er auf die 3 vorliegenden Anträge als Tischvorlagen hin. Den Antrag der CDU zum Bücherzuschuss werde er unter dem neuen Tagesordnungspunkt 5.5 behandeln. Die Tischvorlage der CDU zum Punkt 5.3 werde er dort behandeln und den als Tischvorlage verteilten SPD-Antrag zur Entlastungsstraße Nord unter Top 2.1.

Herr Frese beantragte für die SPD-Fraktion die Absetzung des Tagesordnungspunktes 4.1. Dieses wurde einstimmig beschlossen.

Außerdem fragte Herr Frese an, warum die Vorlage 0603/2006 – Jahresbericht 2005 der Stadtteilwerkstatt Nord heute nicht behandelt werde. Hierzu wies Herr Heupel nach Absprache mit der Verwaltung darauf hin, dass die Bezirksvertretung Nord zwar in der Beratungsfolge vergessen worden sei, dass der Bericht aber am 24.10.2006 in der Bezirksvertretung Münster-Nord beraten werden solle.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Heupel gab bekannt:

- die Information, dass 3 Freibäder (Hiltrup, Coburg und Stapelskotten) erhalten bleiben
- seine Schreiben an die Deutsche Post und die Postbank Zentrale
- die Einladung des Tiefbauamtes zum Tag der offenen Tür
- die Einladung der Oberbürgermeisters zum „Tag der Deutschen Einheit“

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

- die ergänzenden Stellungnahmen zum Rödl-Gutachten
- den 2. Nahverkehrsplan der Stadt Münster
- das Schreiben an den Vorstandsvorsitzenden der Provinzial-Versicherung
- die Einladung der Ev. Andreas-Kirchengemeinde zum „Wochenende der Begegnung“
- die Vorstellung der Seniorenvertretung Münster in der BV Nord (Novembersitzung)
- den Antrag der Bürgervereinigung Kinderhaus auf Entsperrung von 2000,-- €

Herr Temme gab bekannt:

- ein Schreiben des Vermessungs- und Katasteramtes zur Finanzierung von Erläuterungsschildern zu Straßennamen im Stadtteil Coerde, die nach früheren ostdeutschen Städten benannt sind.

Hierzu beantragte Herr Frese für die SPD-Fraktion die Bereitstellung der 511,-- € aus der Haushaltsstelle 5800.620.0020.5 „Pflege des Ortsbildes“.

Dies wurde von der Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig beschlossen.

Herr Frese verwies auf eine Bürgerinformation des Tiefbauamtes der Stadt Münster zur Grünanlage Coerde-Edelbach vom 15.05.2006. Herr Frese gab die Bürgerinformation zu Protokoll (Anlage 1) und bat die Verwaltung um Prüfung, ob die Information rechtlich in Ordnung sei.

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0556/2006

Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) ab 2007

Hierzu verwies Herr Heupel auf den von der SPD-Fraktion gestellten Antrag. Dieser wurde von Herrn Frese erläutert. Nach ausführlicher Diskussion ließ Herr Heupel über den Antrag, die Entlastungsstraße Nord aus der Kostenaufstellung zu streichen, mit folgendem Ergebnis abstimmen: 7-Ja-Stimmen (SPD/GAL/UWG), 10-Nein-Stimmen (CDU/FDP). Damit war der Antrag abgelehnt.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0587/2006

Jahresbericht 2005 zur Kinder- und Jugendarbeit in Münster

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 2.3 der Tagesordnung

Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

Herr Temme gab folgenden Anhörungsbeschluss der vorletzten Sitzung bekannt und teilte mit,

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

dass der Rat gleichlautend wie die Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen hat.

V/0405/2006 - Entwicklung der Kindertagesbetreuung in Münster
 - Ausbau des Platzangebotes für unter dreijährige Kinder
 Erweiterung der städt. Kita Coerde Edelbach für die Betreuung unter dreijähriger Kinder – Errichtungsbeschluss – bauliche Erweiterung der Kindertageseinrichtung

Punkt 3 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0378/2006

Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster

Nach ausführlicher Diskussion mit vielen Wortmeldungen ließ Herr Heupel über die Vorlage abstimmen. Die Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:

10-Ja-Stimmen (CDU/FDP), keine Gegenstimme, 7-Enthaltungen (SPD/GAL/UWG).

Damit hatte die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss gefasst:

„Sachentscheidung:

1. In der Stadt Münster wird ein Jugendrat gebildet. In jedem Stadtbezirk der Stadt Münster wird ein Jugendforum gebildet; das nach dem in den anliegenden Satzungen (Anlage 2 und 3) dargestellten Verfahren besetzt wird und Delegierte in den Jugendrat der Stadt Münster entsendet.
2. Die anliegende Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster (Anlage 2) wird beschlossen.
3. Die Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster (Anlage 3) wird beschlossen. Die ersten Wahlen werden im vierten Quartal 2006 durchgeführt. Das Wahlverfahren wird nach Ablauf der zweijährigen Modellphase überprüft.
4. Die anliegende Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt (Anlage 4) wird beschlossen.
5. Für die Sitzungen des Jugendrates der Stadt Münster und der Jugendforen werden Räumlichkeiten in den Jugendeinrichtungen bereitgestellt. Sollten die Räume nicht nutzbar sein, wird die Verwaltung andere geeignete Räumlichkeiten anbieten.
6. Der Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen werden zunächst im Rahmen eines zweijährigen Modellprojektes eingerichtet.
9. Folgende Ratsanträge sind mit dieser Beschlussvorlage abschließend erledigt:
 - Antrag der SPD-Fraktion "Ein Jugendparlament für Münster" vom 08.03.2005
 - Antrag der CDU- und FDP-Fraktion "Vom Zuschauer zum Mitspieler - Ein Jugendparlament für Münster schaffen!" vom 01.06.2005
 - Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL Fraktion „Kinder und Jugendliche gestalten ihre Lebenswelt mit – Beteiligung und Beteiligungsformen für Kinder und Jugendliche in Münster“ vom 21.09.2005 (als Anlage 5 beigelegt)

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
 öffentlich

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0566/2006**

Fahrplanmaßnahmen 2007

Herr Frese (SPD) wies darauf hin, dass seines Erachtens in der Vorlage zu oft von einer Optimierung des Angebotes zum Beispiel im Korridor Kinderhaus gesprochen werde. Tatsächlich falle eine Linie weg, deshalb sei eine andere Formulierung ehrlicher. Außerdem gab er die als Anlage 2 beigefügte Protokollerklärung ab.

Herr Moll gab für die CDU-Fraktion die als Anlage 3 beigefügte Protokollerklärung ab.

Im Übrigen fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord nach ausführlicher Diskussion einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft beschließt zum Fahrplanwechsel im Januar 2007 die nachfolgenden Linienwegmaßnahmen im Stadtbusnetz Münster:

1. Optimierung des Abend-/Nachtbusnetzes:
 - Umstellung der N80 (Hauptbahnhof – Domplatz – Coesfelder Kreuz - von einen 15'-Takt auf einen 30'-Takt
(Bezirksvertretungen Münster-Mitte und Münster-West)
 - Taxibusbetrieb auf der N82 zwischen Gewerbegebiet Kleimannbrücke und Gelmer
(Bezirksvertretungen Münster-Mitte und Münster-Ost)
 - Optimierung des Linienweges der N83 und N84 im Bereich Warendorfer Straße/ St.Mauritz
(Bezirksvertretungen Münster-Mitte und Münster-Ost)
2. Umsetzung des Maßnahmenbündels 2007, 2. Nahverkehrsplan Stadt Münster
 - Optimierung des Angebotes im Korridor/Stadtteil Kinderhaus – Linien 1, 6, 15, 16 und 17
(Bezirksvertretungen Münster-Nord, Münster-Mitte und Münster-Hiltrup)
 - Optimierung des Stadtexpressangebotes – Linien X1, X5 und X6
(Bezirksvertretungen Münster-Nord, Münster-Südost und Münster-Hiltrup)
 - Verlängerung der Linie 11 bis zur Roxeler Straße
(Bezirksvertretung Münster-West)
3. Weitere Linienwegmaßnahmen auf den
 - Linien 3, 4, 34 und Linie 14 - Bereich Himmelreichallee
(Bezirksvertretungen Münster-Mitte und Münster-West)
 - Linie 10 und Linie 19 – Roxel - Mecklenbeck - Aaseestadt
(Bezirksvertretungen Münster-Mitte und Münster-West“)

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0642/2006**

Bau- und Errichtungskostenzuschuss zur Erweiterung des Ev. Markuskindergartens, Rektoratsweg 76 in Münster Kinderhaus

Herr Kehr (GAL) fragte an, ob die Landesmittel hierzu eingegangen sind. Herr Viehoff (FDP) stellte die Frage, ob wirklich für die kleinen Kinder Etagenbetten eingesetzt würden. Herr Temme wurde beauftragt, diese Fragen klären zu lassen.

Im Übrigen fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt zu, dass die Evangelische Markus-Kirchengemeinde auf der Grundlage des städtischen Tagesbetreuungs-Ausbauprogramms der Stadt Münster - u 3 Programm - (Beschlüsse zu den Vorlagen 1033/2004 und 289/2005) zur Erweiterung des Ev. Markuskindergartens einen Zuschuss zu den Bau und Einrichtungskosten in Höhe von insgesamt 30.000€ erhält, um das erforderliche Raumprogramm für die Betreuung unter 3-jährige Kinder zu schaffen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch Umstrukturierung einer Regelkindergarten-Gruppe in eine Altersgemischte Gruppe (ganztags) zunächst 5 Plätze für unter 3-jährige Kinder eingerichtet werden. In der weiteren Entwicklung der Kindertageseinrichtung ist entsprechend des Bedarfes und der demografischen Entwicklung insgesamt die Betreuung von bis zu 11 Kindern möglich.“

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass einmalige investive Kosten in Höhe von 30.000,- entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben - Vermögenshaushalt				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
4640.988.0700.2	Bauk. u. Zusch. u3-Programm	2006	30.000 €	Haushaltsrest aus 2005

Voraussichtliche Einnahmen:

Das Land NRW hat ein Sonderprogramm zur Förderung von Kindern und Jugendlichen – Aktionsplan „Frühe Förderung von Kindern“ aufgelegt und will hierdurch dazu beitragen, dass bestehende Herausforderungen bewältigt und neue Projekte initiiert werden können“.

Demnach können Baumaßnahmen und Ausstattungen gefördert werden, vor allem dort, wo ein Rückgang der Kinderzahlen zurzeit nicht stattfindet. Es sollen mit diesen Maßnahmen Voraus-

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

setzungen geschaffen werden, damit die Aufnahme von Kindern im Alter von unter drei Jahren ermöglicht werden kann.

Die Stadt Münster hat die beabsichtigte Baumaßnahme im Ev. Markuskindergarten zur Förderung angemeldet. Ein Bescheid steht seitens des Landes noch aus.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0606/2006

Verkehrsberuhigung "An der Meerwiese" Anregung gem. §24 GO NW Nr. 74/2006

Dieser Tagesordnungspunkt war zu Beginn der Sitzung abgesetzt worden.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0635/2006

Entwicklung der Kindertagesbetreuung in Münster - Ausbau des Platzangebotes für unter dreijährige Kinder Erweiterung der städt. Kita Coerde Edelbach für die unter dreijährigen Kinder - Zustimmung zur Planung und Baubeschluss

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Es wird beschlossen, dass die baulichen Maßnahmen nach den Plänen des Amtes für Gebäudemanagement durchgeführt werden (siehe Anlagen 1 - 4).
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Belange bei der Aufstockung nicht voll umfänglich zur Anwendung kommt.
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Umsetzung dieser Baumaßnahme frühestens im Oktober 2006 begonnen werden kann und die Fertigstellung dann voraussichtlich zum Jahreswechsel erfolgt.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die bauliche Erweiterung im Sonderförderprogramm "Frühe Förderung von Kindern" des Landes NRW angemeldet wurde.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge

Punkt 5.1 der Tagesordnung A-N/0017/2006

Zusätzliche Sitzbänke in Coerde

Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 5.2 der Tagesordnung A-N/0018/2006	Messungen der Durchfahrtsgeschwindigkeit auf der K 7
---	---

Herr Steinforth (CDU) erläuterte den Antrag. Dieser wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 5.3 der Tagesordnung A-N/0019/2006	Übergänge auf dem Mittelstreifen der Grevener Straße
---	---

Herr Moll wies für die CDU-Fraktion darauf hin, dass der alte Antrag zurückgenommen sei, und dass der neue Antrag (erweitert um den neuen Punkt 2) zu beraten sei. Nach kurzer Diskussion wurde dieser Antrag einstimmig beschlossen.

Punkt 5.4 der Tagesordnung A-N/0020/2006	Entsperrung von 2000,-- € für das Heimatmuseum Kinderhaus
---	--

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 5.5 der Tagesordnung	800,-- € für Schulbücher für Hartz IV Empfänger
-----------------------------------	--

Herr Moll erläuterte für die CDU-Fraktion den Antrag. Herr Wolff wies darauf hin, dass das Sozialbüro auch von der Ev. Markus-Gemeinde betrieben werde. Deshalb schlug Herr Moll (CDU) vor, den Antrag insoweit zu erweitern, als es heißen müsse: Der Kirchengemeinde St. Josef Kinderhaus **und der Ev. Markus-Gemeinde** wird für die Arbeit des Sozialbüros sofort einmalig ein Betrag von 800,-- € zur Verfügung gestellt.

Der Betrag ist aus der HHSt. „Pflege des Ortsbildes“ zu entnehmen.

Nach ausführlicher Diskussion mit vielen Wortmeldungen wurde der Antrag einstimmig beschlossen.

Punkt 6 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung
---------------------------------	---

Herr Temme gab bekannt:

- die Stellungnahme des Stadtplanungsamtes zum Antrag A-N/0005/2006 – Bessere Qualität für Radfahrer an der Kreuzung Kanalstraße/Bröderichweg vom 14.06.2006
- Die Stellungnahme des Tiefbauamtes zum Antrag A-N/0013/2006 – Entsiegelung des Mittelstreifens an der Grevener Straße vom 16.08.2006.

Punkt 7 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern
---------------------------------	---

Keine.

Punkt 8 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Herr Moll (CDU) wies darauf hin, dass die CDU-Fraktion gemeinsam mit der SPD-Fraktion und der FDP eine Resolution zum Erhalt des Freibades Coburg in die BV-Sitzung habe einbringen wollen. Dies sei aufgrund der neuen Sachlage nicht mehr erforderlich gewesen.

Herr Kehr (GAL) wies auf die Kultur-Vielfalt im Stadtteil Coerde hin und verteilte die Einladung zu einem Konzert im Begegnungszentrum Meerwiese.

Frau Langela (SPD) wies auf die Verschmutzung des Hamannplatzes insbesondere rund um das Aldi-Gebäude hin. Außerdem sei der Schaukasten des Kulturamtes zur Coerde-Drehung eingeschlagen worden. Sie schlug vor, hierfür in Zukunft kein Glas sondern Plexiglas zu verwenden.

Ende der Sitzung. 18.14 Uhr

Ralf Heupel
Bezirksvorsteher

Hans-Joachim Temme
Schriftführer

Anlage 1: Bürgerinformation des Tiefbauamtes vom 15.05.2006

Anlage 2: Protokollerklärung von Herrn Frese (SPD) zur Vorlage 0566/2006

Anlage 3: Protokollerklärung von Herrn Moll (CDU) zur Vorlage 0566/2006

06.09.2006 12:35

Anlage 1

DER
OBERBÜRGERMEISTERSTADT  MÜNSTER

TIEFBAUAMT

Altensteiner Weg 33

Auskunft erteilt:

Herr Narmysio

Zimmer: 417

Telefon: 0251/492 - 68 55

Telefax: 0251/492 - 79 58

E-Mail:

Andreas.Narmysio@stadt-

munster.de

Sprechzeiten:

Mo - Mi 08.00 - 16.00 Uhr

Do 08.00 - 16.00 Uhr

Fr 08.00 - 13.00 Uhr

Postanschrift: Stadt Münster • 48127 / Münster

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Mein Zeichen (Bitte angeben):
66 13 00060

Münster, 15.05.2006

Bürgerinformation

Grünanlage Coerde-Edelbach

Beteiligung der Grundstückseigentümer / Erbbauberechtigten an den Kosten der Herstellung

Sehr geehrter Herr

die Stadt Münster hat nach den Ausweisungen des Bebauungsplanes Nr. 386 (Coerde-Edelbach) eine selbständige öffentliche Grünanlage hergestellt, die innerhalb der Erschließungsschleife Allensteiner Straße/Coerdesteige/Königsberger Straße liegt (siehe grau dargestellte Fläche in beiliegendem Lageplan).

Eine Grünanlage ist - genauso wie eine Straße - eine Erschließungsanlage im Sinne des Baugesetzbuches (§ 127 Absatz 2 Nr. 4), deren Herstellung über die Erhebung von Beiträgen refinanziert werden muss. Der Umfang der Refinanzierung erfolgt entsprechend den Bestimmungen der §§ 123 - 135 des Baugesetzbuches und der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Münster.

Danach werden die Kosten für die erstmalige Herstellung dieser Maßnahme in Höhe von 525.917,01 € zu 10 Prozent von der Stadt Münster getragen. Die restlichen 90 Prozent sind als Erschließungsbeitrag von den Grundstückseigentümern oder den Erbbauberechtigten zu zahlen.

Die Pflicht zur Refinanzierung durch die Erhebung von Beiträgen gilt besonders dann, wenn die Grünanlage nach städtebaulichen Grundsätzen nicht nur für die optische Auflockerung eines größeren Wohngebietes notwendig, sondern innerhalb von größeren Wohnquartieren auch zu deren Erholung erforderlich ist. Diese größeren Wohnquartiere sind dabei nicht an die Grenzen eines Bebauungsplanes gebunden.

Konten der Stadtkasse

Zahlungsmittelstand Do

St. Rochusbach, Post 485

Postfach Dortmund

48127

Kontoauskunft Münster

Kto.-Nr. 757

Kto.-Nr. 47 201 705

Kto.-Nr. 2 1 1 1 1 1 1 1

Kto.-Nr. 1 1 1 1 1 1 1 1

Kto.-Nr. 306 000

BLZ 450 501 00

BLZ 450 502 00

BLZ 450 100 00

BLZ 450 101 00

BLZ 450 201 00

Gemeinschaftsbank Münster

Gemeinschaftsbank Münster

Gemeinschaftsbank Münster

Gemeinschaftsbank Münster

Kto.-Nr. 450

Kto.-Nr. 306 000

Kto.-Nr. 450 501 00

Kto.-Nr. 450 502 00

Kto.-Nr. 450 100 00

Kto.-Nr. 450 101 00

Zentrale Verbindungen

- Informationsbüro (0251) 492-0

Telefon (0251) 492-7777

Stabschef/Stabschef-Stabschef

www.muenster.de

0251 492 501 100

25.09.2007 07:52

[von]

Anlage 1(2. Seite)

- 2 -

Die Erschließungsfunktion einer Grünanlage erstreckt sich entsprechend der ständigen Rechtsprechung auf einen Bereich, der bestimmt wird durch einen Abstand von 200 Metern Luftlinie von den wesentlichen Eckpunkten der Grünanlage. Den Bewohnern der Grundstücke innerhalb dieser Fläche (siehe schwarze Umrandung auf beigefügtem Lageplan) dient sie durch Luftverbesserung und die Möglichkeit des Aufenthaltes im Freien auch der physischen und psychischen Erholung. Diese Grundstücke sind somit von der Grünanlage im Sinne des Baugesetzbuches erschlossen und deren Eigentümer oder Erbbauberechtigten zur Zahlung eines Erschließungsbeitrages verpflichtet.

Auf Ihr Grundstück bzw. Ihren Anteil an dem Grundstück Elbinger Str. 16, 18, 20, 22, 24/Königsberger Str. 131, 133, 135, 137, 139, 141, welches im Abrechnungsgebiet der Grünanlage Coerde-Edelbach liegt, entfällt nach einer entsprechenden Berechnung ein Erschließungsbeitrag in Höhe von 349,71 €.

Diesen Betrag werde ich voraussichtlich im November 2006 durch einen Heranziehungsbescheid anfordern.

Für den Fall, dass es mehrere Eigentümer oder Erbbauberechtigte gibt, haften diese gesamtschuldnerisch. Dies bedeutet dann, dass nach amtstüblichem Ermessen nur eine Person (in diesem Fall Sie) einen Heranziehungsbescheid erhalten wird.

Dieses Schreiben soll Sie nur vorab über die Erhebung des Erschließungsbeitrages informieren. Es stellt keinen Verwaltungsakt dar und hat somit keine rechtlichen Auswirkungen. Sie können deshalb auch keinen Widerspruch gegen dieses Schreiben einlegen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Namysio

Dieses Schreiben wurde automatisiert erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

...

mailto:///C:/DOKUMENTE%20UND%20EINST...

image002.jpg (JPEG-Grafik, 605x832 Pixel)

Anlage 2

Anregung

Prüfung, ob im Bereich Grover Dr.
(hier Linie 15) mittelpunktig eine Halte-
stelle eingerichtet werden kann

Böhl. Verlegung, Jernigplatz an Dole

Sam 12.19.106

Anlage 3

01.09.06

Protokollerklärung der CDU zu
Vorlage V/0566/2006 Fahrplannormen

Die Linie 15+16 sollte einwärts am
der Kristiansaustraße ist in einer
10 mmm Vertiefung anzustehen.

von